

60 Jahre



Seeschützen Gsprait e.V.

Festschrift

Zum 60-jährigen Gründungsfest

06.08.2022 – 08.08.2022

Grußwort des Schirmherrn

Ulrich Proske

Erster Bürgermeister



Die Seeschützen Gsprait e.V. feiern ihren 60. Geburtstag!

Zu diesem tollen Ereignis heiße ich im Namen der Stadt Ebersberg alle Gäste aus Nah und Fern herzlich in unserer schönen Kreisstadt willkommen.

Sehr gerne habe ich für diese Veranstaltung die Schirmherrschaft übernommen!

Seit Bestehen des Vereins engagieren sich gemeinsam Bürgerinnen und Bürger aus der ehemaligen Gemeinde Nettelkofen, aus Grafing und aus Ebersberg - quasi seit 1962 eine Interkommunale Zusammenarbeit an der Gemeindegrenze Ebersberg - Grafing im Besten Sinne.

Den Schützenschwestern und Schützenbrüdern der Seeschützen Gsprait wünsche ich von ganzem Herzen, dass die besonders auch für das Vereinsleben sehr schwierigen Corona-Jahre möglichst ohne große Verluste vorübergegangen sind und Euer Sport- und Vereinsleben wieder zu alter Stärke findet und Euch nie der Nachwuchs ausgehen möge.

Vertretend für alle Mitglieder der Seeschützen Gsprait e.V. bedanke ich mich beim 1. Schützenmeister Schorsch Grundl für die Ausrichtung zu diesem Fest.

Mein großer Dank gilt auch allen engagierten Mitgliedern, die in diesem Verein Verantwortung übernehmen und so zum bunten Strauß des Ebersberger Vereinslebens beitragen. Die Ehrenamtlichen in den Vereinen sind die Energie und Stärke jeder Gemeinde, ohne die vieles nicht möglich wäre!

Den Schützenschwestern und Schützenbrüdern der Seeschützen Gsprait wünsche ich allzeit „Gut Schuß“ und dass uns der heutige Tag in bester Erinnerung bleiben möge.

Herzlichst,

Ulrich Proske

1. Bürgermeister

Grußwort des Gauschützenmeisters



Uli Seibold

Erster Gauschützenmeister

Am 1. März 1962 traf sich im Gasthaus Lex in Gsprait ein bereits seit längerer Zeit am Schießsport interessierter Kreis und beschloss, einen Schützenverein zu gründen. Seitdem sind die Seeschützen Gsprait e.V. ein nicht mehr wegzudenkender Teil der Schützengemeinde des Sportschützengaus Ebersberg. Der kleine Kreis ist nun schon seit über 20 Jahren ca. 110 Mitglieder stark und kann sich auf eine aktive Mannschaft berufen. Nämlich ein quicklebendiger Zusammenschluss schießsportbegeisterter Menschen, die Sport und Geselligkeit gleichermaßen pflegen und viel Gutes für sich und die Gemeinschaft tun.

Mit diesem Grundverständnis, dass man nur mit Anpacken weiterkommt, ist es nicht verwunderlich, dass sich die Mitglieder nach den Wirren der Corona-Pandemie nun aufmachen, um ihr Jubiläum mit einem Festwochenende zu begehen.

Mein besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern und allen Aktiven für ihr Engagement, das in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich ist. In diesem Sinne wünsche ich den Sportschützen weiterhin eine gute Entwicklung, ein scharfes Auge und eine ruhige Hand. Allen, die sich im sportlichen Wettbewerb stellen, wünsche ich, dass sie immer ins Schwarze treffen.

Liebe Schützinnen und Schützen, liebe Gäste, ich wünsche allen gesellige und unvergessliche Stunden beim Jubiläumsfest.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Seibold'.

Uli Seibold

1. Gauschützenmeister

Grußwort des 1. Schützenmeisters

Georg Grundl

Erster Schützenmeister



Zu unserem 60-jährigen Gründungsfest möchte ich Euch im Namen der Seeschützen Gsprait e.V. herzlichst willkommen heißen.

Es ist jetzt das 2. große Fest nach unserer Fahnenweihe 1997, das unser relativ junger Verein ausrichtet.

Ich freue mich ganz besonders, mit Euch allen unser 60-jähriges Bestehen feiern zu dürfen!

Durch die Coronapandemie erschwerten sich unsere Vorbereitungen, aber durch die tatkräftige Mitarbeit unserer Mitglieder konnten wir das meistern.

Ich hoffe, mit der Festlichkeit junge und jung gebliebene Leute für das Schützenwesen aufmerksam zu machen und gewinnen zu können.

Da man sich beim Schießsport enorm konzentrieren muss, kann das auch den Leistungen im schulischen Bereich zugutekommen.

Bei uns im Verein wird nicht nur der Sport hochgeschrieben, sondern auch die Geselligkeit, denn wir veranstalten auch Ausflüge, Spiele, Radlbildersuchfahrten und einiges mehr, damit der Spaß nicht zu kurz kommt.

Ich wünsche allen Gästen eine schöne und kurzweilige Feier und unserem Jubiläum einen guten Verlauf.

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Georg Grundl'.

Schorsch Grundl

1. Schützenmeister

Festprogramm



Samstag, 06.08.2022

Südtiroler Abend ab 18 Uhr

Musikalische Begleitung durch die Bairer Musi



Sonntag, 07.08.2022

Schützenfest mit geladenen Vereinen ab 8 Uhr

- 8 Uhr: Begrüßung der Vereine
- 9:15 Uhr: Aufstellung zum Kirchenzug
- 10:00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche St. Sebastian
 - 11:00 Uhr: Festzug
- Anschließend: Gemütliches Beisammensein

Musikalische Begleitung durch den Tag mit der Ebersberger Stadtkapelle



Montag, 08.08.2022

Kesselfleischessen ab 18 Uhr

Musikalische Begleitung durch de Richtig'n

Der Vorstand der Seeschützen Gsprait

Schützenheim
Seeschützen Gsprait e.V.
Gsprait 7
85560 Ebersberg
Telefon: 08092/7746
E-Mail: Verein@seeschuetzen.de
www.seeschuetzen.de

1. Schützenmeister	Georg Grundl jun.
2. Schützenmeister	Armin Fichter
1. Sportleiter	Adolf Urscher
2. Sportleiter	Michael Urban
1. Jugendsportleiter	Florian Ebenkofler
2. Jugendsportleiter	Stefan Kriegelstein
1. Schriftführer	Rainer Otto
2. Schriftführer	Florian Müller
1. Kassier	Bernhard Kriegelstein
2. Kassier	Erwin Ruhland
Kassenprüfer	Georg Weber
	Otto Fichter
Beisitzer	Erwin Ruhland
	Klaus Schillinger
	Manfred Ebenkofler
	Anton Danzer
	Claudio Ortisi
	Reinhard Fichter
Pistolenreferent	Danny Nowak
Damenreferentin	Renate Fichter
Fähnriche	Manfred Ebenkofler
	Armin Fichter
Zeugwart	Georg Weber

Aus der Chronik

Am 1. März 1962 traf sich im Gasthaus Lex in Gsprait ein bereits seit längerer Zeit am Schießsport interessierter Kreis und beschloss, einen Schützenverein zu gründen. Als Gründungsmitglieder fanden sich folgende Schützen ein und hoben den *Schützenverein Gsprait* aus der Taufe: Martin Lex, Fritz Lex, Rolf Schlay, Leonhard Deutschenbauer, Franz Huber, Fritz Schillinger, Josef Thurnhuber, Willi Hofer, Georg Schillinger, Anton Pömmerl, Ludwig Grasser, Josef Esterl, Martin Manz, Horst Seewann, Max Huber, Peter Stahhuber, Hans Stahhuber, Franz Binder, Ferdinand Marchl und Maria Staudinger.

Am 22. März fand die erste, ordentliche Gründungs- und Generalversammlung im Beisein vom Gauschützenmeister Karl Stabernak und Gausportleiter Herbert Süß statt. Folgende Schützenkameraden wurden in das erste Schützenmeisteramt gewählt:

1. Schützenmeister: Martin Lex

2. Schützenmeister: Franz Binder

1. Kassier: Anton Pömmerl

1. Sportwart: Josef Esterl

Beisitzer: Leonhard Deutschenbauer und Balthasar Gar

Zudem wurde an diesem Abend die Aufnahme in den Bayerischen Schützenbund gestellt.

Als Jahresbeitrag wurden fünf Mark und als Schießgeld fünf Pfennig pro Schuss beschlossen. Im Saal der Gaststätte Lex wurde ein einfacher Schießstand errichtet, als Erstausrüstung diente ein auf Kredit gekauftes gebrauchtes Luftgewehr der Marke Weihrauch, wodurch der Schießbetrieb aufgenommen werden konnte. Der Verein wurde zu Beginn gleich gut angenommen, bereits zum Jahresende 1962 wurde ein Mitgliederstand von 50 erreicht. Im Frühjahr 1963 wurde zum ersten Mal ein Vergleichsschießen gegen die Feuerschützen aus Ebersberg veranstaltet. In den nächsten Jahren wurden durch vereinsinterne Schießveranstaltungen die bescheidenen finanziellen Mittel aufgebessert, wodurch der Schießstand verbessert werden konnte.

Seit 1967 wird an den Rundenwettkämpfen des Gau Ebersberg teilgenommen.

Aus der Chronik

Bereits 1966 wurde ein Schützenball durchgeführt, der dann später durch den Faschingsball abgelöst wurde. Diese Faschingsveranstaltung mit großer Tombola wurde ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Diese 24-jährige Tradition fand 1990 das letzte Mal aufgrund stets steigender Kosten statt. Erschwerend kam hinzu, dass der Saal im Gasthof Lex nicht mehr zur Verfügung stand. Als Ersatzveranstaltung findet seitdem jeweils am Samstag nach dem Aschermittwoch ein Nußschießen statt.

Seit dem Jahre 1968 wird immer am Palmwochenende ein Schützenkönig ausgesprochen. Als erster Schützenkönig konnte sich das Gründungsmitglied Fritz Schillinger in die Chronik eintragen lassen.



1. Gspraiter Schützenkönig Fritz Schillinger mit Schützenmeister A. Danzer

1978 wurde der Verein in das Vereinsregister eingetragen. Der Name lautet nun **“Seeschützen Gsprait e.V.”**.

Aus der Chronik

Die Planungen für ein eigenes Schützenheim begannen im Jahre 1983. In der Generalversammlung vom 11.1.1985 wurde für die Neuerrichtung ein einstimmiger Beschluss gefasst und im selben Jahre unter dem 1. Schützenmeister Rainer Otto ein Bauausschuss gegründet. Gleichzeitig wurde die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt in Rosenheim beantragt, die auch zuerkannt wurde. Nach vierjähriger Planungsphase wurde am 13.5.1989 mit dem Bau des Schützenheims, nach den von Ludwig Grasser gezeichneten Plänen, begonnen. Das Grundstück wurde von Martin Lex, der 1987 zum Ehrenschiitzenmeister ernannt wurde, kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach fast zweijähriger Bauzeit mit mehr als 11.000 Stunden Eigenleistung konnte am 6. Juli 1991 die Einweihung gefeiert werden.

Nachdem nun der Verein eine eigene Heimat hat, fehlte noch eine Fahne. Bei der 33. Generalversammlung am 19.11.1994 wurde ein Fahnausschuss gebildet. Unter der Leitung des 2. Schützenmeisters Georg Grundl trafen sich in vielen Sitzungen die Ausschussmitglieder Rainer Otto sen., Georg Schillinger, Peter Fleischer, Anneliese Schillinger, Rainer Otto jun. und Klaus Schillinger, um dieses Großereignis abzuwickeln.

Als Patenverein konnte die Schützengesellschaft Tulling gewonnen werden.

Das Patenbitten fand am 5. April 1997 statt, am 22. Juni 1997 feierten wir nun die Fahnenweihe zusammen mit dem 35-jährigen Gründungsfest.



Aus der Chronik

Am 16.06.2012 feierten wir unser 50-jähriges Bestehen im Rahmen eines Preisschießens, zu dem wir neben unseren Mitgliedern auch die Ebersberger Schützenvereine sowie unseren Patenverein aus Tulling begrüßen durften. Am selben Abend gab es die offizielle Feier mit der Preisverteilung des Preisschießens, zahlreichen Ehrungen sowie Ansprachen der Gauvorstandschaft sowie des Ebersberger Bürgermeisters Walter Brilmayer.

Ein weiterer großer Schritt nach vorne gelang im Jahr 2019, als der Schießstand komplett auf moderne, elektronische Schießanlagen umgebaut wurde. Ermöglicht wurde dies durch die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder bei der Planung und vor allem bei den Baumaßnahmen, den Förderungen des bayerischen Sportschützenbundes und der Stadt Ebersberg sowie den Spenden unserer Mitglieder, Freunden des Vereins sowie einiger regionaler Unternehmen.

Auf diesen neuen Anlagen messen derzeit zwei Luftgewehr- und zwei Luftpistolenmannschaften ihre Leistungen in den Rundenwettkämpfen mit den anderen Schützenvereinen. Die LP-Mannschaft schaffte es dank konstant guter Schießleistungen in der Saison 2019/2020 aus der obersten Liga des Schützengau Ebersbergs aufzusteigen und schießt derzeit überregional in der Bezirksliga Oberbayern. Die erste LG-Mannschaft bestreitet ihre Wettkämpfe derzeit in der zweithöchsten Gauklasse.

Bestplatzierung bei der Teilnahme des Sparkassenpokals gelang im Jahre 1996, als wir das Finale bestreiten durften.

Seit 1988 wird unter den Ebersberger Schützenvereinen der Ebersberger Stadtpokal ausgeschossen. Der Verein mit dem niedrigsten Gesamtteiler, additiv gezählt aus den besten 10 Schützen der jeweiligen Vereine, gewinnt den von der Stadt Ebersberg gestifteten Pokal. Nach dreimaligem Gewinn des Wettbewerbs geht der Pokal in dessen Besitz über. Bisher konnten die Pokale der Jahre 1996, 2005, 2008, 2018, 2021 einen Ehrenplatz in unserem Schützenheim finden.

Aus der Chronik

Einige unserer Schützen nehmen jedes Jahr bei den Gaumeisterschaften teil, wobei wir uns regelmäßig für einen Startplatz in der Oberbayerischen bzw. Bayerischen Meisterschaft qualifizieren.

Die aktuellen Vereinsrekorde werden beim Luftgewehr mit 391 Ringen von Klaus Schillinger und Adolf Urscher gehalten. Bestleistung der Luftpistole beträgt 383 Ringen, ebenfalls durch Klaus Schillinger.

Auch bei den Rundenwettkämpfen haben unsere Mannschaften immer wieder Spitzenergebnisse erzielt und folgende Mannschaftsrekorde aufgestellt:

1. Luftgewehrmannschaft mit 1520 Ringe am 01.12.2016 in der Besetzung Adolf Urscher, Koniaris Konstantinos, Martin Weber und Florian Ebenkofler
2. Luftgewehrmannschaft mit 1478 Ringe am 16.11.2017 in der Besetzung Bernhard Kriegelstein, Josefine Pletzer, Thomas Weber und Michael Urban
1. Luftpistolenmannschaft mit 1460 Ringe am 27.10.2016 in der Besetzung Florian Müller, Klaus Schillinger, Alois Freundl und Andreas Fleischer
2. Luftpistolenmannschaft mit 1386 Ringe am 09.10.2014 in der Besetzung Armin Fichter, Danny Nowak, Rainer Otto, Reinhard Fichter

Neben dem sportlichen wird auch das gesellschaftliche Leben großgeschrieben. Für das gemütliche Beisammensein dienen unter anderem Veranstaltungen wie Dreikönigsschießen, Nußschießen, Anfangs- und Endschießen, Weihnachtsschießen und natürlich ein gemeinsamer Vereinsausflug.

Ende 2021 hatte der Verein 112 Mitglieder, wobei 19 Schützen unter 18 Jahre sind. Insofern sind wir sehr stolz auf unseren Nachwuchs.

Unser Vereinsabend inkl. Schießtraining findet jeweils am Dienstagabend statt.

Aus der Chronik

Die Schützenmeister

2005	Georg Grundl jun. (bis heute)
1999	Rainer Otto sen.
1997	Georg Grundl jun.
1985	Rainer Otto sen.
1977	Martin Lex
1975	Georg Grundl sen.
1973	Anton Pömmelr
1970	Edmund Kreizer
1968	Georg Grundl sen.
1966	Anton Danzer
1965	Balthasar Gar
1964	Kilian Hocheder
1963	Balthasar Gar
1962	Martin Lex

~

In Bayern a Schütze
Fian Krieg is ned nütze
So trifft ma ehrm einstweiln
Im Schützenvereinsheim
Doch aa do de Gwoit
Am Schützn ned gfoit
So nimmt er s'Gwahr ned in de Hand
Und hockt bloß in da Stubn beinand:
Da Schütz' dann trinkt und isst
Als wahrer Pazifist!

~

~Robert Wetterstetter

Aus der Chronik

Die Jugendkönige

2020	Peter Grundl	2002	Martin Weber
2019	Ville Fleischer	2001	Martin Weber
2018	Leonhard Stadler	2000	Martin Weber
2017	Simon Köll	1999	Martin Weber
2016	Simon Köll	1998	Peter Hocheder
2015	Simon Köll	1997	Julia Franz
2014	Stefan Träger	1996	Tamara Fichter
2013	Adi Urscher	1995	Bernhard Kriegelstein
2012	Adi Urscher	1994	Annemarie Niedermeier
2011	Adi Urscher	1993	Annemarie Niedermeier
2010	Florian Otto	1992	Annemarie Niedermeier
2009	Florian Ebenkofler	1991	Harald Otto
2008	Florian Ebenkofler	1990	Stefan Gar
2007	Konstantinos Koniaris	1989	Manfred Schillinger
2006	Konstantinos Koniaris	1988	Harald Otto
2005	Thomas Weber	1987	Manfred Schillinger
2004	Patrick Hagn	1986	Josef Grundl
2003	Martin Weber	1985	Rainer Otto jun.
		1984	Anton Gnadl

~

Mit Freude jeder Schütze zielt,
nervös schon mit dem Abzug spielt
voll fokussiert und konzentriert
Gedanken im Moment einfriert
Ein tiefer langer Atemzug
Patrone ist bereit zum Flug
Wie nah am Ziel? In welchem Ring?
Die volle 10! Was für ein Ding!
Und auch, wenn ein Schuss geht vorbei
Die Schießfreude bleibt stets dabei!

~

-Robert Wetterstetter

Aus der Chronik

Die Schützenkönige

2022	Florian Ebenkofler	1994	Martin Lex
2021	Georg Grundl jun.	1993	Anneliese Schillinger
2019	Konstantinos Koniaris	1992	Josef Grundl
2018	Florian Ebenkofler	1991	Klaus Schillinger
2017	Konstantinos Koniaris	1990	Klaus Schillinger
2016	Schorsch Weber	1989	Georg Grundl jun.
2015	Stefan Kriegelstein	1988	Rainer Otto jun.
2014	Rainer Otto jun.	1987	Brigitte Grasser
2013	Georg Grundl jun.	1986	Irmi Otto
2012	Danny Nowak	1985	Christa Pfaus
2011	Rainer Otto sen.	1984	Adelheid Göbl
2010	Stefan Kriegelstein	1983	Sebastian Niedermeier
2009	Rainer Otto jun.	1982	Georg Grundl jun.
2008	Sabine Otto	1981	Ferdinand Schromm
2007	Michaela Fichter	1980	Elisabeth Niedermeier
2006	Michaela Fichter	1979	Erna Köppel
2005	Manfred Grasser	1978	Georg Schillinger
2004	Georg Grundl jun.	1977	Sebastian Niedermeier
2003	Reinhard Fichter	1976	Manfred Träger
2002	Michaela Scharpf	1975	Helmut Hampel
2001	Andreas Fleischer	1974	Anneliese Schillinger
2000	Reinhard Fichter	1973	Anneliese Schillinger
1999	Klaus Schillinger	1972	Josef Huber
1998	Armin Fichter	1971	Martin Lex
1997	Reinhard Schillinger	1970	Maria Lex
1996	Armin Fichter	1969	Georg Schillinger
1995	Alfred Bellan	1968	Fritz Schillinger

Die Gspraiter Seeschützen



zum 60-jährigen Vereinsjubiläum



Die Schützenkönige 2022



von links: Andreas Fleischer, Florian Ebenkofler, Simon Köll

Am 08. und 09.04.2022 fand bei den Gspraiter Seeschützen nach coronabedingten Zwangspausen und Verschiebungen wieder ein Königsschießen und das damit verbundene Preisschießen unter guter Beteiligung der Mitglieder statt. 1. Schützenmeister Georg Grundl konnte diesmal 34 Schützen am Stand begrüßen.

Neuer Schützenkönig wurde Florian Ebenkofler. Er konnte sich in einem spannenden Wettbewerb mit einem 54,9 Teiler vor Andreas Fleischer durchsetzen, der mit einem 58,7 Teiler Wurstkönig wurde. Über den Titel des Brez'nkönigs freut sich heuer Simon Köll, er erzielte einen 63,7 Teiler.

Der Festausschuss



Von links: Florian Ebenkofler, Adolf Urscher, Georg Grundl jun., Bernhard Kriegelstein (Festleiter), Stefan Kriegelstein, Rainer Otto, Armin Fichter

Unsere 1. Luftpistolenmannschaft



von links: Konstantinos Koniaris, Alois-Michael Freundl, Florian Müller, Klaus Schillinger, Andreas Fleischer (Mannschaftsführer)

Die Luftpistolenmannschaft schießt seit 1982 in unterschiedlichen Besetzungen erfolgreich in den Wettkämpfen im Gau mit. Im Jahr 2020 ist die 1. LP-Mannschaft erstmalig von der Gauoberliga als Meister (Ringdurchschnitt 1410) in die Bezirksliga Süd-Ost 2 aufgestiegen.

Covid-19 bedingt konnte die Wettkampfrunde 2020/21 nicht ausgetragen werden. Im Jahr 2021/22 wurde mit einer durchwachsenen Mannschaftsleistung ein hervorragender 3. Platz mit 10:10 Punkten und einem Ringdurchschnitt von 1415 belegt. Dabei konnten weder Konstantinos Koniaris (30 Jahre/Bestleistung 352), Alois-Michael Freundl (67 Jahre/BL 366), Florian Müller (33 Jahre/BL 374), Klaus Schillinger (52 Jahre/BL 381) und Andreas Fleischer (54 Jahre/BL 373) an ihre Top-Ergebnisse herankommen.

Somit geht die 1. LP-Mannschaft der Seeschützen Gsprait mit voller Konzentration und ehrgeizig in der neuen Saison auf die Punktejagd in der Bezirksliga, gilt es ja hier noch, durch Spitzenleistungen eine neue Höchstmarke zu setzen. Der Vereinsrekord der Mannschaft liegt derzeit bei 1460 Ringen.

Unsere 2. Luftpistolenmannschaft



Von links: Danny Nowak, Georg Grundl, Rainer Otto, Armin Fichter, Michael Urban (Mannschaftsführer)

Nach langen Jahren mit nur einer Pistolenmannschaft war die Anzahl an Pistolenschützen so groß, dass 2012 die Gründung einer 2. Mannschaft unumgänglich war.

Unsere 2. Pistolenmannschaft konnte sich bis zur Saison 20/21 viele Jahre in der A-Klasse behaupten. In einem kurzen Abstecher in die B-Klasse in der vergangenen Saison 21/22 konnte sie die Meisterschaft und den Aufstieg in die A-Klasse perfekt machen.

In der letzten Rundenwettkampfsaison konnte die zweite Mannschaft mit Rainer Otto, Danny Nowak, Georg Grundl, Florian Ebenkofler, Reinhard Fichter, Armin Fichter und Michael Urban auf sieben Schützen zurückgreifen.

Unsere 1. Luftgewehrmannschaft



von links: Konstantinos Koniaris, Florian Ebenkofler (Mannschaftsführer), Adolf Urscher, Stefan Kriegelstein, Simon Köll

Die 1. Luftgewehrmannschaft der Seeschützen Gsprait ist passend zum 60-jährigen Vereinsjubiläum ungeschlagen in die höchste Klasse des Sportschützengaus Ebersberg mit einem durchschnittlichen Ergebnis von 1483 Ringen aufgestiegen. Stammmannschaft war hierbei Adolf Urscher (26 Jahre), Stefan Kriegelstein (34 Jahre), Simon Köll (22 Jahre) und Florian Ebenkofler (30 Jahre).

In dieser Saison führte die Spitze der Tabelle zur Einzelwertung in der Gauliga Gruppe 2 Florian Ebenkofler mit einem Ringdurchschnitt von 383 Ringen an, gefolgt von seinem Mannschaftskameraden Adolf Urscher mit durchschnittlich 377 Ringen.

Wichtigster „Mannschaftskamerad“ in unserer 1. LG Mannschaft ist der Bremsklotz. Der Schütze, der im Vergleich zur vorangehenden Runde die geringste Steigerung erzielt, muss den 60 Gramm schweren Schlüsselanhänger bis zur nächsten RWK-Runde mit sich führen. Bei Nichtmitführen, sofern man ertappt wird, bekommen alle Mannschaftsmitglieder ein kühles Blondes.

Unsere 1. Luftgewehrmannschaft

Diese „Erziehungsmaßnahme“ führte im Jahr 2016 in der Besetzung Martin Weber, Adolf Urscher, Konstantinos Koniaris und Florian Ebenkofler zu unserem Vereinsrekord in Höhe von 1520 Ringen.

Das Rundenwettkampfjahr 2021/2022 war aufgrund der Covid-19 Pandemie leider von Heimwettkämpfen geprägt. Insofern freuen wir uns auf den persönlichen Kontakt der Schützen in der nächsten Saison und wünschen bis dahin Gesundheit und natürlich „Gut Schuss“.

Unsere 2. Luftgewehrmannschaft



Von links: Michael Urban, Tom Weber, Christian Urscher, Fini Fuchs, Peter Grundl, Bernhard Kriegelstein (Mannschaftsführer)

Unsere 2. Luftgewehrmannschaft schießt seit vielen Jahren erfolgreich in der A-Klasse des Schützengaus. Besonderes Highlight war der jeweils 2. Platz in der A-Klasse in den Jahren 2019/2020 und 2015/2016.

In unserer 2. Mannschaft schnuppert unser Schützennachwuchs das erste Mal Rundenwettkampfluft und lernt so andere Vereine und deren Schießstände kennen.

Den Rekord von 1478 Ringen stellten Fini Fuchs, Michael Urban, Tom Weber und Bernhard Kriegelstein am 16.11.2017 auf.

Zum Gedenken



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.

Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder und Freunde:

Balthasar Gar	†	04.09.1979
Fritz Lex	†	04.03.1985
Sebastian Niedermeier	†	30.05.1990
Otto Fichter	†	30.05.1993
Nikolaus Demmel	†	09.03.2003
Franz Xaver Weinzierl	†	24.06.2009
Hildegard Pühl	†	06.03.2010
Ludwig Meier	†	24.01.2010
Max Kerschbaumer	†	31.08.2010
Fritz Schillinger	†	10.02.2012
Rainer Otto	†	21.02.2012
Franz Ponholzer	†	19.11.2013
Bruno Sändler	†	31.03.2014
Martin Lex	†	13.09.2014
Maria Lex	†	06.03.2016
Albert Greipl	†	16.12.2017
Franz Köppl	†	08.03.2019
Günter Binder	†	09.03.2019
Gertrud Danzer	†	17.03.2019
Reinhard Schillinger	†	25.07.2019
Erich Warta	†	28.08.2020
Walter Hampel	†	24.12.2020
Irene Schillinger	†	16.01.2022



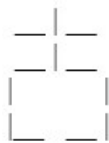
Was zum Grübeln

Die stehengebliebene Uhr

Herr Schmidt ist ein überaus pünktlicher Mensch. Besonders achtet er darauf, dass seine Standuhr stets die genaue Zeit anzeigt. Darum war er sehr traurig, als sie einmal stehenblieb, weil er am Vortag vergessen hatte, sie aufzuziehen. Und er konnte sie nicht stellen, weil das seine einzige Uhr war, die er besaß. Am Abend ging er zu seinem Freund zum Karteln. Er ging normal mit sehr gleichmäßigen Schritten dort hin. Im Flur von seinem Freund hing im Flur eine zuverlässige Wanduhr. Nach etlichen Spielen ging er wieder nach Hause, genauso gleichmäßig, wie er gekommen war. Daheim stellt er seine Uhr genau. Wie war ihm das möglich?

Streichhölzer umlegen

Bitte legt von der Figur 5 Hölzer so um, dass drei gleiche Quadrate entstehen!



Landkreis Ebersberg

Hier ein paar Fragen zu unserem Landkreis:

Welche Fläche hat der Landkreis in km²? _____

Wie viele Gemeinden hat der Landkreis? _____

Wie viele Einwohner hat der Landkreis? _____

Die niedrigste und höchste Erhebung in m über NN? _____

und wo ist das jeweils? Niedrigste: _____ Höchste: _____

Wie groß ist der Ebersberger Forst in km²? _____

Wann entstand der Landkreis Ebersberg? _____

Was zum Grübeln

Vervollständige folgende Zahlenreihen

25, 22, 26, 23, 27, ____

1, 4, 9, 16, 25, ____

85, 13, 26, 8, 16, ____

Wanderer und Wurst

Zwei Wanderer machen eine Rast, um sich zu stärken. Der eine packt fünf, der andere drei Würste aus. Ein dritter Wanderer kommt hinzu und bittet, gegen Bezahlung mitessen zu dürfen. Die acht Würste werden redlich unter den drei aufgeteilt. Danach bedankt sich der Dritte und zieht acht Eurostücke aus der Tasche. Der mit den fünf Würsten meint zu seinem Gefährten: „Lass uns teilen: Ich vier Euro und Du vier Euro. Aber weil ich zwei Würste mehr hatte als Du, bekomme ich noch zwei Euro von Dir. Also kriegst Du zwei und ich sechs Euro.“ – „Nein, Du hast fünf Würste gehabt und ich drei; also bekommst Du fünf und ich drei Euro.“

Wer von den beiden hat Recht? Oder hat keiner von beiden Recht?

Sudoku

4	1			6	5			7
		6			7	4	8	
2		7	4	9				6
	6			7		1		
3		1	5				7	2
	9			4	2	3		8
1		8	6				2	9
	2			1	8	6	4	
6			3				1	

Was zum Grübeln - Lösungen

Die stehengebliebene Uhr

Er zieht die Uhr auf und schaut auf sie, wenn er geht. Beim Freund schaut er auf die Uhr, wenn er ankommt und geht. Zeit vom Gehen bis Heimkommen – Zeit beim Freund = 2* Gehzeit → Zeit vor dem Heimgehen + 1* Gehzeit ist die richtige Uhrzeit

Streichhölzer umlegen



Landkreis Ebersberg

Fläche: 549,38km²; #Gemeinden: 21; Einwohner: 142.142; Niedrigste Erhebung: 468m; Höchste Erhebung: 638m; Niedrigste Erhebung: Heumoos bei Emmering; Höchste Erhebung: Obermaierberg bei Oberpframmern; Fläche Ebersberger Forst: 90km²; Gründungsjahr: 1802 als Verwaltungsbezirk

Vervollständige folgende Zahlenreihen

-3, +4, -3, +4, -3 = 24

Quadratzahl, immer 1 aufsteigend = 36

Abwechselnd werden die Ziffern der vorherigen Zahl addiert bzw. die vorherige Zahl mit zwei multipliziert = 7

Wanderer und Wurst

Teilt man jede Wurst durch 3, hat man 3*8 Drittel= 24 Drittel. Jeder isst 8 Drittel.

Wanderer eins hatte 15 Drittel, Wanderer zwei 9 Drittel. Zieht man den Eigenverbrauch von 8 Drittel ab, bekommt Wanderer Eins 7,00 € und Wanderer Zwei 1,00 €.

Sudoku

4	1	3	8	6	5	2	9	7
9	5	6	2	3	7	4	8	1
2	8	7	4	9	1	5	3	6
8	6	2	9	7	3	1	5	4
3	4	1	5	8	6	9	7	2
7	9	5	1	4	2	3	6	8
1	3	8	6	5	4	7	2	9
5	2	9	7	1	8	6	4	3
6	7	4	3	2	9	8	1	5

Was zum Lachen

"Warum hat Olaf beim Schützenfest sechsmal danebengeschossen?" "Er hatte nur sechs Schuss!"



Ein älteres Ehepaar sitzen zusammen im Restaurant.
Auf einmal bekleckert sich die Frau mit Soße und sagt: „Oh nein, schau mal was für ein Rindvieh ich bin.“
Da sagt der Mann: „Und bekleckert bist du auch noch.“



Hat mich tatsächlich so eine leicht bekleidete Dame am Bahnhof angesprochen.
Sie meinte, für 30 Euro macht sie alles, was ich will.
Jetzt rate mal, wer heute bei mir den Laminatboden verlegt.



Patient: "Herr Doktor, ich vergesse immer alles."

Doktor: "Seit wann haben sie das?"

Patient: "Seit wann habe ich was?"



Ein Beamter zum anderen: "Ich weiß gar nicht, was die Leute gegen uns haben, wir tun doch nichts!"



Habe vor 2 Wochen meine Ernährung umgestellt. Die Gummibärchen stehen jetzt rechts vom Laptop.

Wir sagen Danke!



Wir möchten uns recht herzlich bei allen
fleißigen Helferinnen, Helfern und Sponsoren,
die zum Gelingen dieses Festes beitragen,
bedanken!

Seeschützen Gsprait e.V.

Festbestimmungen

1. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
2. Bei Ankunft am Festgelände bitten wir jeden Verein zur Anmeldung und Abholung der Festunterlagen im Festbüro.
3. Jeder Verein ist für sein Vereinseigentum und seiner Mitglieder selbst verantwortlich.
4. Anordnungen des Veranstalters, der Zugführer und Ordner ist in jedem Fall Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung erfolgt ohne Weiteres ein Verweis des Festgeländes unter dem Vorbehalt von Schadenersatzforderungen.
5. Auf dem Festgelände gelten die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes und die Festordnung des Veranstalters.
6. Bei vorsätzlicher bzw. grob fahrlässiger Sachbeschädigung von Bierzeltgarnituren, Maßkrügen etc. behält sich der Veranstalter rechtliche Schritte und/oder Schadenersatzforderungen gegen die verursachende Person bzw. die betreffenden Vereine vor und wird direkt in Rechnung gestellt.
7. Der Taferlbub ist selbst mitzubringen.
8. Programmänderungen bleiben dem Veranstalter vorzubehalten.
9. Für Unfälle aller Art, Sach- und Personenschäden, Diebstahl und verloren gegangene Gegenstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
10. Mit dem Betreten des Festgeländes treten die Festbestimmungen in Kraft.